

## AGBs

### Die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Stand: Jänner 2024

1. Anmeldungen zu Gruppenkursen sind verbindlich. Plätze werden nach Anmeldedatum vergeben. Eine Teilnahme kann nicht garantiert werden. Als Anbieter behalten wir uns jedoch vor, Anmeldungen aus besonderen Gründen (z.B. schwere körperliche Einschränkungen oder Erkrankungen o.ä.) abzulehnen. Bei nicht ausreichenden Anmeldungen oder anderen gewichtigen Gründen (z.B. Krankheit, Weiterbildung, Todesfälle, Urlaub u. ä.) behalte wir uns das Recht vor, Veranstaltungen bzw. Kurse abzusagen oder zu verschieben. Die betroffenen Teilnehmer\*innen werden hiervon umgehend in geeigneter Form (telefonisch oder per E-Mail) informiert. Allgemeine Änderungen im Lehrpersonal oder des Veranstaltungsorts können jederzeit erfolgen und bilden kein Recht auf Rückvergütung.
2. Der/die Teilnehmer\*in erklärt verbindlich mit ihrer/seiner Anmeldung, dass sie/er physisch gesund (keine akute Verletzung am Bewegungsapparat) und psychisch stabil sowie den einschlägigen körperlichen und geistigen Anforderungen gewachsen ist. Die angebotenen Leistungen dienen der Selbsterfahrung. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung. Im Zweifelsfall ist eine Ärztin/ein Arzt zu konsultieren.
3. Kurskosten müssen vor Veranstaltungsbeginn eingezahlt werden. Banküberweisungen gehen auf das folgende Konto:  
Bankname: Erste Bank  
IBAN: AT89 2011 1300 3480 2694  
BIC: GIBAAATWWXXXI  
Konto lautend auf: Stefan Gormasz
4. Stornierung bzw. Umbuchungen von Veranstaltungen bzw. Kursen führen zum Verfall etwaiger Anzahlungen zuzüglich anfallender Stornogebühren. Bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin bzw. Kursbeginn fallen keine Stornogebühren an, bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin bzw. Kursbeginn 70 %, bis 3 Tage vor Veranstaltungstermin bzw. Kursbeginn 90 % von den Veranstaltungs- bzw. Kurskosten. Nennung eines Ersatzteilnehmers ist grundsätzlich bei Übernahme der Umbuchungsgebühren möglich.
5. Organisatorische Änderungen betreffend Veranstaltungstermine, Zeitablauf, Referentenbesetzung können bei gegebenem Anlass eintreten. Nach Benachrichtigung der Teilnehmer können Ersatztermine genannt bzw. Rücküberweisungen durchgeführt werden.
6. Haftungsausschluss: Die Haftung für Personen und Sachschäden bei den Antara-Days Veranstaltungen wird im gesetzlich zulässigen Ausmaß ausgeschlossen. Auch andere Rechtsbehelfe, wie Schadenersatz, Irrtum und Wegfall der Geschäftsgrundlage, sind im gesetzlich zulässigen Ausmaß ausgeschlossen.
7. Die Teilnahme an Veranstaltung und/oder Kursen erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.
8. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Als Erfüllungsort für sämtliche zwischen dem Teilnehmer und der mindlab-Organisation abgeschlossenen Verträge bzw. Vereinbarungen und daraus resultierende Ansprüche inkl. der jeweils geltenden Zahlungsbedingungen, wird die ausschließliche Zuständigkeit des Gerichtes in Wien (Österreich) vereinbart. Als Gerichtsstand gilt für sämtliche Rechtsstreitigkeiten das in Wien jeweils zuständige Gericht. Die Gerichtszuständigkeit in Wien findet auch auf Vertragspartner Anwendung, die über einen Sitz (Wohnsitz) im Ausland verfügen. Die AGBs und sämtliche Verträge und Vereinbarungen unterliegen ausschließlich österreichischem Recht.
9. Salvatorische Klausel: Ergänzungen oder Änderungen der AGBs, Verträge und Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Sollte eine Bestimmung der AGBs, Vereinbarungen oder Verträgen ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ungültige Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Zweck und wirtschaftliches Ergebnis der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt und der ursprünglichen Absicht der Vertragsparteien gerecht wird.
10. WICHTIG: Achtsamkeitsübungen, Meditation und Atemtechniken – welcher Form auch immer – sind keine psychotherapeutischen Verfahren und sollen diese auch nicht ersetzen! Die Teilnahme an meinem Unterricht, an angeleiteten Meditationen und Atemübungen, ob in der Gruppe oder im Einzeltraining, dienen der persönlichen Selbsterfahrung. Sie stellen keine therapeutischen, ärztlichen oder sonstigen Heilbehandlungen dar. Auch dienen sie nicht dem Ersatz physischer, psychischer und/oder medikamentöser Behandlungen und Therapien.

